



## VIRIDIS

AN DER SPITZE BEI  
GTM-ERTRAG  
MS/HA



- HOHE ERTRAGSLEISTUNG
- SEHR GUTER TROCKENMASSE-ERTRAG
- GUTE KRANKHEITSTOLERANZ UND RHIZOMANIARESISTENZ

### EIGENSCHAFTEN

Genetik:	monogerm
Ploide:	diploid
Rüben-trocken-substanz-gehalt:	sehr hoch (über 16%)
Zuckergehalt:	sehr hoch
GTM-Gehalt:	sehr hoch
Farbe Wurzel:	weiß
Abreifeverhalten:	ausgezeichnet
Rübenform:	konisch
Sitz im Boden:	leicht
Blattstellung:	aufrecht – ausgebreitet
Rizomania:	resistent
Vergilbungsvirus (BNYVV):	resistent



### TIPPS FÜR EINEN ERFOLGREICHEN FUTTERRÜBENANBAU

#### Bodenvorbereitung

- Feinkrümeliges Saatbeet für homogenen Feldaufgang

#### Aussaatzstärke

- 120.000 Samen für 100.000 – 110.000 Rüben/ha

#### Aussaatzbedingungen

- 45–50 cm Reihenabstand
- 7–10° C Bodentemperatur

#### Ernte

- Mit dem Zuckerrübenvollernter möglich  
➔ Rodeaggregat höher einstellen

## Die Futterrübe – Mais-Alternative mit viel Potenzial

Zur Auflockerung enger Maisfruchtfolgen z.B. in Milchvieh- oder Biogasbetrieben eignet sich die Futterrübe hervorragend. Futterrüben machen bereits ca. 3% des massebezogenen Substrateinsatzes in Biogasanlagen aus. Auch für die Milchviehfütterung ist sie eine sehr energiereiche Komponente.



Folgende **Vorteile** des Einsatzes von Futterrüben in Ihrem Betrieb werden Sie begeistern:

- hoher Trockenmasse-Gehalt (~20%)
- hoher Zuckergehalt (~16% Saccharose)
- vergleichbare **Biomasseerträge** mit Mais
- **Stabilität** Ihrer Biogasanlage
- stabile Erträge auch bei extremer Trockenheit
- **geringer Reinigungsaufwand**

Zur Verbesserung der Aussaat und Produktivität von Futterrüben, bietet MAS Seeds zwei verschiedene **Saatgutbehandlungen** an:

- Force 20 CS – Insektizidbehandlung
- Germ' Active – kontrollierte Feuchtigkeitszugabe und Rücktrocknung des Saatguts versetzen es in eine Art vorgekeimten Zustand